

REPARATURBOX # ST

SDB-Nr. : SET000119046

V001.1

überarbeitet am: 03.02.2004

Druckdatum: 15.06.2004

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname:

REPARATURBOX # ST

Vorgesehene Verwendung:

Rissreparaturmasse

Firmenbezeichnung:

Henkel Teroson GmbH
69112 Heidelberg
Tel.: +4962217040
Fax-Nr.: +496221705242

Notfallauskunft:

In Notfällen wenden Sie sich bitte Tag und Nacht an Tel: +49-(0)6221-7040

Auskunftgebender Bereich:

Produktsicherheit/Techn. Koordination Tel: +49-(0)6221-7040

2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Allgemeine chemische Charakterisierung:

Reaktionsharz

Basisstoffe der Zubereitung:

Polyester-Harz-Kombination

Inhaltsstoffangaben:

> 30 -	< 50 %	Styrol	
		EINECS	202-851-5
		CAS	100-42-5
		Symbol	Xn
		R-Sätze	R10, R20, R36/38

3. Mögliche Gefahren des Produktes

R10 Entzündlich.

R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

R36/38 Reizt die Augen und die Haut.

R18 Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.



4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen:

Frische Luft, bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt:

Spülung unter fließendem Wasser. Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke entfernen. Ggf. Hautarzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Sofort mit viel Wasser mehrere Minuten spülen. Dabei Augenlid offenhalten. Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Spülung der Mundhöhle, Trinken von 1-2 Gläsern Wasser, Arzt konsultieren.
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid, Schaum, Pulver, Wassersprühstrahl/nebel
Alkoholbeständiger Schaum

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.

Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Giftige, reizende und mit der Luft entzündbare Dämpfe.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Allgemeine Hinweise:

Zündquellen und offenes Feuer fernhalten.

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Persönliche Schutzausrüstung tragen.
Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung und Aufnahme:

Mechanisch aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Kap. 13 entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Haut- und Augenkontakt vermeiden
Offenes Feuer und Zündquellen vermeiden.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Explosionengeschützte Betriebsmittel verwenden.



Lagerung:

Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
Empfohlene Lagertemperatur 10 bis 20°C.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Gültig für
Deutschland
Grundlage
Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz - Luftgrenzwerte

Inhaltsstoff	ppm	mg/m ³	Typ	Kategorie	Bemerkungen
Styrol	20	86	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK).	4	Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung der MAK und des BAT nicht befürchtet zu werden.

Atemschutz:

geeignete Atemschutzmaske bei unzureichender Belüftung
Filter: A1 - A3 (braun)

Handschutz:

Geeignete Schutzhandschuhe aus Nitril- oder Butylkautschuk verwenden. Beachten Sie die Angaben des Handschuhherstellers zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten und die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz.

Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille.

Körperschutz:

Geeignete Schutzkleidung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden. Verschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Hautverschmutzung mit viel Wasser und Seife abwaschen, Hautpflege.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen.
Für ausreichende Belüftung/Absaugung sorgen.
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Eigenschaften

Beschaffenheit: flüssig
Geruch: charakteristisch
Farbe(n): gelb

Physikalisch-chemische Eigenschaften:

Siedepunkt > 150 °C
Flammpunkt 32 °C
Dichte 1,12 g/cm³
()



Löslichkeit qualitativ
(Lsm.: Wasser) unlöslich

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:

Radikalbildner (Metallionen, Peroxide) vermeiden.

Zu vermeidende Stoffe:

Reaktion mit Oxidationsmitteln.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

11. Angaben zur Toxikologie

Allgemeine Angaben zur Toxikologie:

Bei dem vorliegenden Produkt handelt es sich um eine Zubereitung im Sinne des Chemikalienrechts. Die folgende Einstufung wurde anhand der toxikologischen Daten und Massengehalte der Einzelbestandteile vorgenommen.

Akute inhalative Toxizität:

Gesundheitsschädlich beim Einatmen

Hautreizung:

Primäre Hautirritation: Reizend

Augenreizung:

Primäre Augenirritation: Reizend

12. Angaben zur Ökologie

Allgemeine Angaben zur Ökologie:

Nicht ins Abwasser, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen

13. Hinweise zur Entsorgung

Abfallschlüssel(EAK):

080410 (nach Aushärtung)

080409

Entsorgung des Produktes:

Die EAK-Abfallschlüssel sind nicht produkt- sondern herkunftsbefogen. Der Hersteller kann daher für die Produkte, die in unterschiedlichen Branchen Anwendung finden, keinen Abfallschlüssel angeben. Die aufgeführten Schlüssel sind als Empfehlung für den Anwender zu verstehen.

Kleine Mengen (max. 5 kg, sonst Erhitzung möglich) der Komponenten miteinander im vorgeschriebenen Verhältnis mischen und aushärten lassen

Sondermüllverbrennung oder Sondermülldeponie mit Genehmigung der zuständigen Behörde.



14. Angaben zum Transport

Straßentransport ADR:

Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	III
Klassifizierungscode:	F1
Nr. zur Kennz. der Gefahr:	
UN-Nr.:	3269
Gefährzettel:	3
Techn. Name:	POLYESTERHARZ-MEHRKOMponentensysteme
Gefahrgutfreitext:	Sondervorschrift 640E

Bahntransport RID:

Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	III
Klassifizierungscode:	F1
Nr. zur Kennz. der Gefahr:	30
UN-Nr.:	3269
Gefährzettel:	3
Techn. Name:	POLYESTERHARZ-MEHRKOMponentensysteme
Gefahrgutfreitext:	Sondervorschrift 640E

Binnenschifftransport ADN:

Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	III
Klassifizierungscode:	F1
Nr. zur Kennz. der Gefahr:	
UN-Nr.:	3269
Gefährzettel:	3
Techn. Name:	POLYESTERHARZ-MEHRKOMponentensysteme

Seeschifftransport IMDG:

Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	III
UN-Nr.:	3269
Gefährzettel:	3
EmS:	F-E
Meeresschadstoff:	
Proper shipping name:	POLYESTER RESIN KIT



Lufttransport IATA:

Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	III
Packaging-Instruction (passenger)	312
Packaging-Instruction (cargo)	312
UN-Nr.:	3269
Gefährzettel:	3
Proper shipping name:	Polyester resin kit

15. Vorschriften - Einstufung und Kennzeichnung

Gefahrensymbole:

Xn - Gesundheitsschädlich

Gefahrenauslöser:

Styrol

R-Sätze

R10 Entzündlich.

R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

R36/38 Reizt die Augen und die Haut.

R18 Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

S-Sätze :

S7 Behälter dicht geschlossen halten.

S23 Dampf nicht einatmen.

S25 Berührung mit den Augen vermeiden.

S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Nationale Vorschriften/Hinweise:

WGK: 2, wassergefährdendes Produkt. (VwVwS vom 17. Mai 1999)
Einstufung nach Mischungsregel

BG-Vorschriften, -Regeln, -Infos:

Merkblatt der BG-Chemie beachten: BGI 613 - Styrol und
styrolhaltige Zubereitungen

Lagerklasse nach VCI: 3A

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt als Kürzel aufgeführt wurden. Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 15 aufgeführt.

R10 Entzündlich.

R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

R36/38 Reizt die Augen und die Haut.

R18 Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.





REPARATURBOX # ST

SDB-Nr. : SET000119046

V001.1

überarbeitet am: 03.02.2004

Druckdatum: 15.06.2004

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname:

REPARATURBOX # ST

Vorgesehene Verwendung:

2 K Spachtelmasse

Firmenbezeichnung:

Henkel Teroson GmbH
69112 Heidelberg
Tel.: +4962217040
Fax-Nr.: +496221705242

Notfallauskunft:

In Notfällen wenden Sie sich bitte Tag und Nacht an Tel: +49-(0)6221-7040

Auskunftgebender Bereich:

Produktsicherheit / TECO, Tel: +49-(0)6221-7040 Fax: +49-(0)6221-704698

2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Allgemeine chemische Charakterisierung:

Härter-Komponente

Basisstoffe der Zubereitung:

Dibenzoylperoxid, Weichmacher

Inhaltsstoffangaben:

> 40 -	< 60 %	Dibenzoylperoxid
		EINECS 202-327-6
		CAS 94-36-0
		Symbol E, Xi
		R-Sätze R2, R36, R43

3. Mögliche Gefahren des Produktes

R7 Kann Brand verursachen.

R36 Reizt die Augen.

R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.



4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen:

Frische Luft, bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt:

Spülung mit fließendem Wasser und Seife. Hautpflege. Beschmutzte, getränkte Kleidung wechseln.

Nach Augenkontakt:

Spritzer zunächst mit Augentupfern vorsichtig mechanisch entfernen.

Sofort mit viel Wasser mehrere Minuten spülen. Dabei Augenlid offenhalten. Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid, Schaum, Pulver, Wassersprühstrahl/nebel

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Besondere Gefahren durch das Produkt selbst:

Wirkt brandfördernd durch Freisetzen von Sauerstoff.

Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Giftige, reizende und mit der Luft entzündbare Dämpfe.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung und Aufnahme:

Keine organischen Materialien (z.B. Sägespäne) verwenden.

Mechanisch aufnehmen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Kap. 13 entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Das konzentrierte Produkt darf nicht mit organischen Stoffen in Berührung kommen.

Behälter dicht geschlossen halten.

Haut- und Augenkontakt vermeiden

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Offenes Feuer, Funkenbildung und Zündquellen vermeiden.



Lagerung:

- Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
- Empfohlene Lagertemperatur 10 bis 30°C.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

keine

Handschutz:

Geeignete Schutzhandschuhe aus PVC (Polyvinylchlorid) verwenden. Beachten Sie die Angaben des Handschuhherstellers zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten und die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz.

Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille.

Körperschutz:

Geeignete Schutzkleidung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

- Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden. Verschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Hautverschmutzung mit viel Wasser und Seife abwaschen, Hautpflege.
- Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
- Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen.
- Für ausreichende Belüftung/Absaugung sorgen.
- Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Eigenschaften

Beschaffenheit:	pastös
Geruch:	charakteristisch
Farbe(n):	rot

Physikalisch-chemische Eigenschaften:

Dichte	1,14 g/cm ³
()	
Löslichkeit qualitativ (Lsm.: Wasser)	unlöslich

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:

Temperaturen über ca. 50 °C

Zu vermeidende Stoffe:

- Reaktion mit brennbaren Stoffen: Brandgefahr !
- Reaktion mit Oxidationsmitteln.
- Reaktion mit Reduktionsmitteln.



Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

11. Angaben zur Toxikologie**Allgemeine Angaben zur Toxikologie:**

Bei dem vorliegenden Produkt handelt es sich um eine Zubereitung im Sinne des Chemikalienrechts. Die folgende Einstufung wurde anhand der toxikologischen Daten und Massengehalte der Einzelbestandteile vorgenommen.

Augenreizung:

Primäre Augenirritation: Reizend

Sensibilisierung:

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

12. Angaben zur Ökologie**Allgemeine Angaben zur Ökologie:**

Nicht ins Abwasser, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen

13. Hinweise zur Entsorgung**Abfallschlüssel(EAK):**

080409

080410 (nach Aushärtung)

Entsorgung des Produktes:

Die EAK-Abfallschlüssel sind nicht produkt- sondern herkunftsbezogen. Der Hersteller kann daher für die Produkte, die in unterschiedlichen Branchen Anwendung finden, keinen Abfallschlüssel angeben. Die aufgeführten Schlüssel sind als Empfehlung für den Anwender zu verstehen.

Kleine Mengen (max. 5 kg, sonst Erhitzung möglich) der Komponenten miteinander im vorgeschriebenen Verhältnis mischen und aushärten lassen

Sondermüllverbrennung oder Sondermülldeponie mit Genehmigung der zuständigen Behörde.

14. Angaben zum Transport**Straßentransport ADR:**

Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	III
Klassifizierungscode:	F1
Nr. zur Kennz. der Gefahr:	
UN-Nr.:	3269
Gefährzettel:	3
Techn. Name:	POLYESTERHARZ-MEHRKOMponentensysteme
Gefahrgutfreitext:	Sondervorschrift 640E



Bahntransport RID:

Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	III
Klassifizierungscode:	F1
Nr. zur Kennz. der Gefahr:	30
UN-Nr.:	3269
Gefährzettel:	3
Techn. Name:	POLYESTERHARZ-MEHRKOMPONENTENSYSTEME
Gefährgutfreitext:	Sondervorschrift 640E

Binnenschifftransport ADN:

Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	III
Klassifizierungscode:	F1
Nr. zur Kennz. der Gefahr:	
UN-Nr.:	3269
Gefährzettel:	3
Techn. Name:	POLYESTERHARZ-MEHRKOMPONENTENSYSTEME

Seeschifftransport IMDG:

Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	III
UN-Nr.:	3269
Gefährzettel:	3
EmS:	F-E
Meeresschadstoff:	
Proper shipping name:	POLYESTER RESIN KIT

Lufttransport IATA:

Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	III
Packaging-Instruction (passenger)	312
Packaging-Instruction (cargo)	312
UN-Nr.:	3269
Gefährzettel:	3
Proper shipping name:	Polyester resin kit

15. Vorschriften - Einstufung und Kennzeichnung**Gefahrensymbole:**

- O - Brandfördernd
- Xi - Reizend

R-Sätze

- R7 Kann Brand verursachen.
- R36 Reizt die Augen.
- R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.



S-Sätze :

- S3/7 Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen Ort aufbewahren.
- S36/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
- S14 Von Reduktionsmitteln fernhalten.
- S17 Von brennbaren Stoffen fernhalten.
- S27 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- S28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Nationale Vorschriften/Hinweise:

WGK:	2, wassergefährdendes Produkt. (VwVwS vom 17. Mai 1999) Einstufung nach Mischungsregel
BG-Vorschriften, -Regeln, -Infos:	Merkblatt der BG-Chemie beachten: M001 - Organische Peroxide
Lagerklasse nach VCI:	5.2

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt als Kürzel aufgeführt wurden. Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 15 aufgeführt.

- R7 Kann Brand verursachen.
- R36 Reizt die Augen.
- R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

